

Wer sind wir?

Der Beratungsfachdienst für MigrantInnen ist Anlaufstelle und Interessensvertretung für Migrant*innen unter der Trägerschaft des Diakonischen Werkes Potsdam e. V. im Auftrag der evangelischen Kirche. Im Mittelpunkt der Arbeit steht der Mensch, unabhängig von Aufenthaltsstatus oder Staatsangehörigkeit, von Religion, Geschlecht, Alter oder ethnischer Zugehörigkeit.

Welche Ziele haben wir?

Wir machen uns mit Migrant*innen und für Migrant*innen stark, um

- Migrant*innen zu ihrem Recht zu verhelfen
- die gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern und zu helfen, ein selbstbestimmtes und perspektivreiches Leben zu führen
- in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen
- Unterstützung bei der Suche nach Lebensperspektiven zu geben
- Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit zu stärken
- rassistischen und diskriminierenden Tendenzen entgegenzuwirken
- in der Bevölkerung und in Institutionen Verständnis für die Lage der Migrant*innen hervorzurufen oder zu vertiefen

Was bieten wir:



FaBera



Familien gehören zusammen



Migrationsberatung für erwachsene
ZuwanderInnen (MBE)

Der Pass

Der Pass ist der edelste Teil von einem Menschen. Er kommt auch nicht auf so einfache Weise zustande wie ein Mensch. Ein Mensch kann überall zustande kommen, auf die leichtsinnigste Art und ohne gescheiterten Grund, aber ein Pass niemals. Dafür wird er auch anerkannt, wenn er gut ist, während ein Mensch noch so gut sein kann und doch nicht anerkannt wird.

Bertolt Brecht

Der Beratungsfachdienst ist zu erreichen:

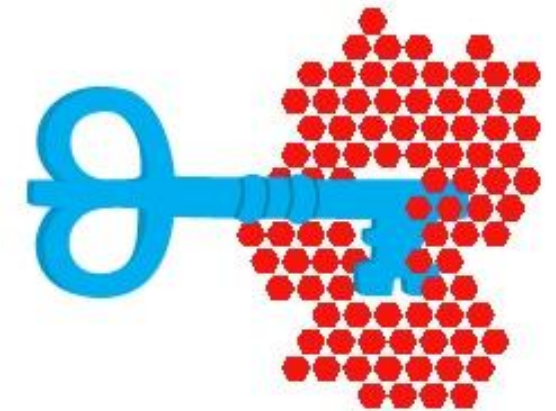
Rudolf-Breitscheid-Str. 64 (Hinterhaus)
14482 Potsdam

Fax: 0331 200 83 82

Email: fluechtlingsberatung@dwpotdam.de

BERATUNGSFACHDIENST FÜR MIGRANTINNEN

Deutsch



Familien gehören zusammen

Ein Projekt zur Überwindung von Familientrennungen
geflüchteter Menschen

Beratung und fachliche Unterstützung

Für:

- » Mitarbeitende aus Beratungsstellen
- » Mitarbeitende in der Jugendhilfe
- » Vormünder*innen
- » Ehrenamtlich Engagierte
- » Migrant*innenselbstorganisationen

im Land Brandenburg

Beratung zu Rechtsgrundlagen und Ablauf des Verfahrens der Familienzusammenführung

- » Bei Geflüchteten mit unterschiedlichen Aufenthaltstiteln nach dem Aufenthaltsgesetz
- » zu unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten (UMF)
- » nach dem Landesaufnahmeprogramm Brandenburg
- » nach Härtefallregelungen im Familiennachzug
- » über die Dublin-III-Verordnung

und individuelle Fallbesprechungen

Die Beratung kann per Telefon, Email, persönlich gemeinsam mit den Geflüchteten oder im Rahmen von Fallkonferenzen stattfinden

Schulungen und Fachaustausch

Wir bieten auf Anfrage Schulungen vor Ort im Land Brandenburg an

Schwerpunkte sind:

- » Familiennachzug im Aufenthaltsgesetz
- » Familiennachzug zu anerkannten Geflüchteten
- » Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten
- » Familiennachzug über die Dublin-III-Verordnung
- » Familiennachzug zum UMF
- » Landesaufnahmeprogramm Brandenburg
- » Visaverfahren an verschiedenen Botschaften

Die Schulungen sind kostenfrei.

Wir stellen die Schulungsinhalte je nach Schwerpunkt Wünschen der interessierten Organisationen zusammen.

Einzelfallberatung für Geflüchtete

In schwierigen Fallkonstellationen bieten wir die direkte Beratung von Geflüchteten zum Thema Familiennachzug an.

Ansprechpartnerin und Erreichbarkeit

Beratungsfachdienst für MigrantInnen
Rudolf-Breitscheid-Straße 64 (Hinterhaus)
14482 Potsdam

Beraterin: Frau Christiane Guse

Erreichbarkeit:

Sprechzeit ohne vorherige Terminvereinbarung:

Dienstag: 9:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit und Zeiten für Terminvereinbarungen:

Mittwoch, Donnerstag und Freitag

Tel: 0331 23700879

Mobil: 0157 78324594

Fax: 0331 2008382

E-Mail: c.guse@dwpotdams.de

Förderer



Evangelisch-Kirchlicher-
Hilfsverein Potsdam

